



**Benutzerhandbuch
be.IP an einem Globalconnect (supertel) Anlagenanschluss**

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

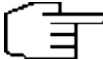
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhaltenen Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummerneinrichtung am Provider "Globalconnect/Supertel"

Im folgenden Dokument werden die Einstellungen für den SIP Provider „Globalconnect“ bzw. Supertel an einem SIP-Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.2

Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.2

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows three configuration panels from the GUI:

- Grundeinstellungen**: Status des Media Gateways is **Aktiviert** (switched on).
- Ländereinstellungen**: Internationaler Präfix / Länderkennzahl is **00 / 49**; Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl is **0 / 911**.
- ISDN-Port-Konfiguration**:
 - ISDN 1 (bri-0): Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 - ISDN 2 (bri-1): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss).
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp: SIP - Durchwahl

Typ: DeutschlandLAN Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

6. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
7. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen

Beschreibung: Supertel - Globalconnect

Anschlussart: Durchwahl

Authentifizierungs-ID: +499119876540

Passwort:

Benutzername: +499119876540

Registrar: re-sme.supertel.dk

Domäne:

Rufnummern

Basisrufnummer: 987654

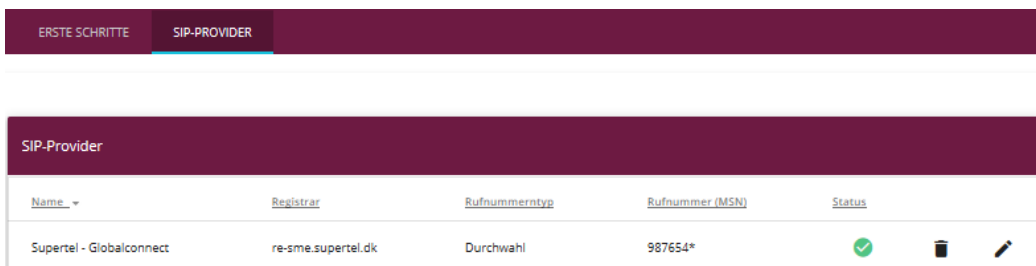
ISDN-Port-Einstellungen

ISDN-Ports: bri-0

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

9. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *Supertel - Globalconnect*.
10. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+499119876540*.
11. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
12. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+499119876540*.
13. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *re-sme.supertel.dk*.
14. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *987654*.
15. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
16. Bestätigen Sie mit **OK**.

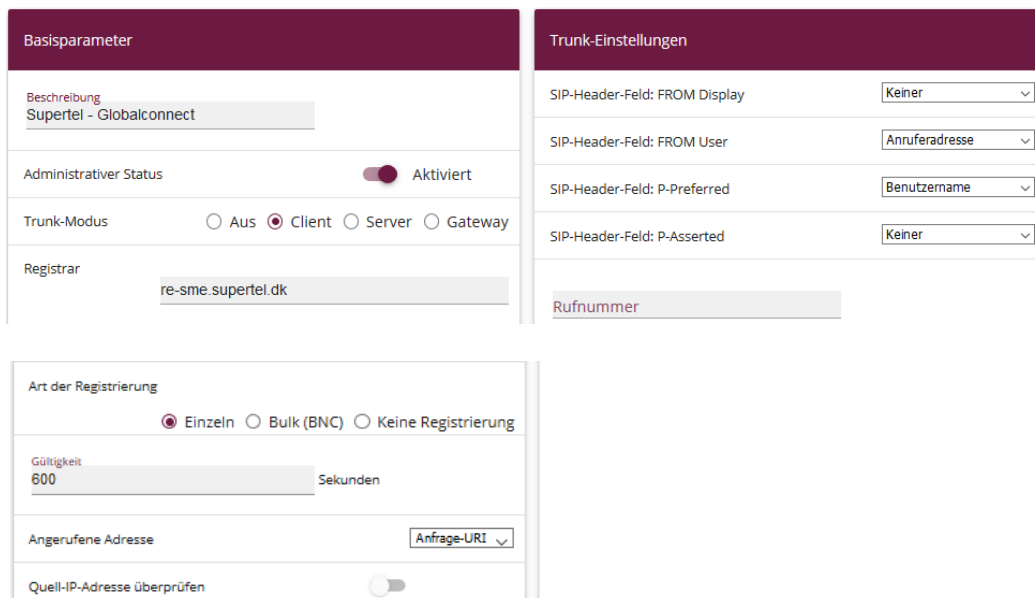
Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.



Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.



VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

17. Bei **Basisparameter** unter **Angerufene Adresse** wählen Sie *Anfrage-URI*
18. Im **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Anruferadresse*
19. Im **SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Benutzername*
20. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl	0 / 911

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
6. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
Name Supertel - Globalconnect	Basisrufnummer 0049911987654
Anschlussart Durchwahl	
Authentifizierungs-ID +499119876540	
Passwort *****	
Benutzername +499119876540	
Registrar re-sme.supertel.dk	
Domäne	

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter




8. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *Supertel - Globalconnect*.
9. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+499119876540*.
10. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
11. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+499119876540*.
12. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *re-sme.supertel.dk*.
13. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0049911987654*.
14. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)	Weitere Einstellungen																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Durchwahlausnahme (P-P)</th> <th>Angezeigter Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>Supertel 2</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Supertel 1</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Supertel Zentrale</td> </tr> <tr> <td colspan="2">HINZUFÜGEN</td> </tr> </tbody> </table>	Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	2	Supertel 2	1	Supertel 1	0	Supertel Zentrale	HINZUFÜGEN		<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Internationale Rufnummer erzeugen</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</td> </tr> <tr> <td>Nationale Rufnummer erzeugen</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>SIP-Header-Feld: FROM Display</td> <td>Keiner</td> </tr> <tr> <td>SIP-Header-Feld: FROM User</td> <td>Anruferadresse</td> </tr> <tr> <td>SIP-Header-Feld: P-Preferred</td> <td>Benutzername</td> </tr> <tr> <td>SIP-Header-Feld: P-Asserted</td> <td>Keiner</td> </tr> </tbody> </table>	Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/>	SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner	SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse	SIP-Header-Feld: P-Preferred	Benutzername	SIP-Header-Feld: P-Asserted	Keiner
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name																						
2	Supertel 2																						
1	Supertel 1																						
0	Supertel Zentrale																						
HINZUFÜGEN																							
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert																						
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/>																						
SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner																						
SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse																						
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Benutzername																						
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Keiner																						

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen

15. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, individuelle Durchwahlnummern erstellen und diesen später unter **Numerierung->Rufverteilung->Anrufzuordnung** gültige Ziele zuweisen.
16. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
17. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
18. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Anruferadresse*
19. Im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** aktivieren Sie die Option *Benutzername*
20. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name_ ▾	Verbindungstyp	Ports	Status
13	Supertel - Globalconnect	SIP Provider (DDI)	Supertel - Globalconnect	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Nehmen Sie weitere Anpassungen an Ihrem SIP-Trunk vor.

Gehen Sie hierzu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider** und bearbeiten den angelegten Eintrag.

Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterleitung extern (SIP 302)	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/>
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/> Anzeige <input type="checkbox"/> Benutzer <input type="checkbox"/> Domäne <input type="checkbox"/> Privacy Header <input type="checkbox"/> Privacy User <input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld: FROM Display	<input type="text" value="Keiner"/> ▾
SIP-Header-Feld: FROM User	<input type="text" value="Anruferadresse"/> ▾
SIP-Header-Feld: P-Preferred	<input type="text" value="Benutzername"/> ▾
SIP-Header-Feld: P-Asserted	<input type="text" value="Keiner"/> ▾
Ersetzen des internationalen Präfix durch "+"	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Erweiterte Einstellungen

21. Um die Rufumleitung im Amt (SIP302) zu nutzen aktivieren Sie die Option **Anrufweiterleitung extern (SIP 302)**.
22. Aktivieren Sie die Option **Ersetzen des internationalen Prefix durch „+“**.
23. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.